

Erläuterung Heil- und Kostenplan

Erklärung des Versicherten

Ich bin bei der genannten Krankenkasse versichert. Ich bin über Art, Umfang und Kosten der Regel-, der gleich- und andersartigen Versorgung aufgeklärt worden und wünsche die Behandlung entsprechend diesem Kostenplan.

Datum/Unterschrift des Versicherten

Lfd.-Nr.

Stempel des Zahnarztes

Heil- und Kostenplan

Hierfür sind den Versicherten: Bonusheft bzw. zur Zuschussfestsetzung beifügen.

D

I. Befund des gesamten Gebisses/Behandlungsplan

TP = Therapieplanung R = Regelversorgung B = Befund

Art der Versorgung	TP	R	B	18	17	16	15	14	13	SKM			22	23	24	25	26	27	28
										KV	BV	KV							
				12	11	21	22	23	24	25	26	27	28						
				48	47	46	45	44	43	42	41	32	33	34	35	36	37	38	

Der Befund ist bei Wiederherstellungsmaßnahmen nicht auszufüllen!

II. Befunde für Festzuschüsse

Befund Nr. 1 Zahn/Gebiet

2 Anz. 3 Betrag Euro Ct

2. 1 11

2. 7 12-21

IV. Zuschussfestsetzung

Betrag Euro Ct

825,00

Unfall oder Unfallfolgen/Berufskrankheit Interimsversorgung Unbrauchbare Prothese/Brücke/Krone

Versorgungslöden Immediatversorgung Alter ca. Jahre NEM

Die Krankenkasse übernimmt folgende Festzuschüsse:

Bonus Härtefall

Voraussetzung ist, dass der Zahnersatz innerhalb von 6 Monaten in der vorgesehenen Weise eingegliedert wird.

Erläuterungen Befund

- a = Adhäsivbrücke (Anker, Spanne)
- b = Brückenglied
- c = ersetzter Zahn
- ew = ersetzter, aber erneuerungsbedürftiger Zahn
- f = fehlender Zahn
- i = Implantat mit intakter Suprakonstruktion
- ix = zu entfernendes Implantat
- k = klinisch intakte Krone
- kw = erneuerungsbedürftige Krone
- pw = erhaltungswürdiger Zahn mit partiellem Substanzdefekten
- r = Wurzelstiftkappe
- rw = erneuerungsbedürftige Wurzelstiftkappe
- sw = erneuerungsbedürftige Suprakonstruktion
- t = Teleskop
- tw = erneuerungsbedürftiges Teleskop
- ur = unzureichende Retention
- w = erhaltungswürdiger Zahn mit weitgehender Zerstörung
- x = nicht erhaltungswürdiger Zahn
- () = Lückenschluss

Behandlungsplanung:

- A = Adhäsivbrücke (Anker, Spanne)
- B = Brückenglied
- E = ersetzter Zahn
- H = gegossene Halte- und Stützrichtung
- K = Krone
- M = Vollkeramische oder keramisch voll verblendete Restauration
- O = Geschiebe, Steg etc.
- R = Wurzelstiftkappe
- S = implantatgetragene Suprakonstruktion
- T = Teleskopkrone
- V = Vestibuläre Verblendung

vorläufige Summe

825,00

Nachträgliche Befunde:

Datum, Unterschrift und Stempel der Krankenkasse

III. Kostenplanung

1 BEMA-Nrn. Anzahl

2 Zahnärztliches Honorar BEMA

3 Zahnärztliches Honorar GOZ (geschätzt)

4 Material- und Laborkosten (geschätzt)

5 Behandlungskosten insgesamt (geschätzt)

24.08.2009

1 Fortsetzung Anzahl

1 Fortsetzung Anzahl

Euro Ct

0,00

230,00

967,84

1197,84

V. Rechnungsbeträge (siehe Anlage)

1 ZA-Honorar (BEMA siehe III)

2 ZA-Honorar zusätzl. Leist. BEMA

3 ZA-Honorar GOZ

4 Mat.- und Lab.-Kosten Gewerbl.

5 Mat.- und Lab.-Kosten Praxis

6 Versandkosten Praxis

7 Gesamtsumme

8 Festzuschuss Kasse

9 Versichertenanteil

Gutachterlich befürwortet
 ja nein teilweise

Eingliederungsdatum:
Herstellungsort bzw. Herstellungsland des Zahnersatzes:

Der Zahnersatz wurde in der vorgesehenen Weise eingegliedert.

Datum/Unterschrift und Stempel des Gutachters

Datum/Unterschrift des Zahnarztes

Befund, die dazugehörige Regelversorgung sowie die Implantatplanung.

Befundkürzel zur Berechnung des Ihnen zustehenden Festzuschusses.

Der Festzuschuss der Krankenkasse wird in diesem Feld eingetragen.

Summe aus dem kalkulierten Zahnarzt-honorar und Laborkosten.

Der Heil- und Kostenplan ist nach Bewilligung 6 Monate gültig.

Die Genehmigung muss vor Behandlungsbeginn erfolgen, nachträglich werden Heil- und Kostenpläne nicht genehmigt.